

Niederschrift

über die 6. Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 12.12.2011.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 20.10 Uhr – 20.55 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz -Vorsitzender-
Gemeindevertreter Timo Gröf
Gemeindevertreter Tobias Bell
Gemeindevertreter Klaus Groß
Gemeindevertreter Holger Hedrich
Gemeindevertreter Dirk Jakob
Gemeindevertreterin Gabriele Mock
Gemeindevertreter Berthold Rill
Gemeindevertreter Dieter Ullrich

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Bernd Heddrich
Vorsitzender der Gemeindevertretung,
Dr. David Rauber
Gemeindevertreter Sebastian Koch

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Er weist darauf hin, dass eine Tischvorlage „Grundstücksangelegenheit Nr. 485“ ausgeteilt wurde und schlägt vor, diese als TOP 7 zu behandeln. Somit verschiebt sich der Punkt „Verschiedenes“ auf TOP 8.

Abstimmung: einstimmig

3. **Mitteilungen und Anfragen**

3.1 **Mitteilungen**

- a) Bürgermeister Mock teilt mit, dass der Landrat des Lahn-Dill-Kreises mit Schreiben vom 25.11.2011 die Haushaltsbegleitverfügung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und zum Nachtragshaushaltsplan 2011 übersandt hat.

Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Dennoch empfiehlt die Aufsichtsbehörde Anmerkungen und Hinweise in Sachen

- Haushaltsausgleich und mittelfristige Finanzplanung
- Gebührenhaushalte
- Investitionen
- Berichtswesen

im weiteren Planungsprozess zu berücksichtigen. Die Haushaltsbegleitverfügung mit diesen Anmerkungen und Hinweisen wird dem Protokoll der heutigen Sitzung als Anlage beigelegt.

3.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Jakob fragt nach dem Grund der kurzfristigen Schließung des Haverhill-Bades.

Herr Messerschmidt erläutert, dass am heutigen Nachmittag auf Grund eines technischen Defektes an der Lüftungsanlage eine kurzfristige Schließung erfolgen musste, da der Fehler an der Anlage laut Auskunft der Fachfirma kurzfristig nicht zu beheben war. Auf Grund der geplanten Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ist ohnehin geplant das Bad ab 15.12.2011 zu schließen. Das Bad öffnet wieder am 02.01.2012.

- b) Gemeindevertreter Groß weist auf verschiedene Ankündigungsplakatierungen von Veranstaltungen (z. B. Chinesischer Zirkus) im Gemeindegebiet hin, die vom Veranstalter nicht entfernt werden. Er bittet die Verwaltung sich dieser Sache anzunehmen.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu.

- c) Gemeindevertreter Jakob fragt an, ob mittlerweile eine Vertretungskraft für den Hausmeister der Volkshalle gefunden wurde.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass der neu eingestellte Mitarbeiter des Bauhofes neben den Hausmeistertätigkeiten in den Kindergärten auch die Vertretungstätigkeit für die Volkshalle wahrnehme.

- d) Gemeindevertreter Ullrich fragt an, ob für den ausscheidenden Schiedsmann Horst Clößner mittlerweile ein Nachfolger gefunden wurde.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass diese Thematik u. a. auch in der Bürgerversammlung am 24.11.2011 angesprochen wurde. Bis jetzt hat allerdings noch niemand Interesse bekundet.

- e) Gemeindevertreter Groß teilt mit, dass bei der Fußgängerunterführung am Bahnhof in Ehringshausen ein Wassereinfluss verstopft ist und das Wasser in der Unterführung stehe. Außerdem sei eine Reinigung der Unterführung dringend erforderlich.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu.

In diesem Zusammenhang weist Gemeindevertreter Koch darauf hin, dass die Bahn auf ihre Streupflicht auf dem neuen Bahnsteig hingewiesen werden sollte.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass die Bahn sich ihrer Verkehrssicherungspflicht auf den Bahnsteigen bewusst ist. Die Gemeinde Ehringshausen habe die Verkehrssicherungspflicht für die Fußgängerunterführung.

- f) Gemeindevertreter Jakob fragt an, ob es richtig sei, dass die Bahn eine Sanierung des gegenüberliegenden Bahnsteiges plane und ob die Gemeinde an den Kosten beteiligt werden soll.

Bürgermeister Mock erklärt, dass die Bahn eine Modernisierung beabsichtige. Die Gemeinde soll mit rd. 100.000,00 € an den Kosten beteiligt werden. Der Gemeindevorstand hat sich mit dieser Thematik bereits auseinander gesetzt und wird der Gemeindevertretung in der ersten Sitzung im Jahr 2012 empfehlen, von einer Beteiligung an diesem Projekt abzusehen.

4. **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 und ihre Anlagen**

Bürgermeister Mock erläutert, dass sich auf Grund von Änderungen beim kommunalen Finanzausgleich der Ergebnishaushalt unter dem Strich um 9.625,00 € verbessert. Im Finanzhaushalt führen die Änderungen zu Verbesserungen von insgesamt 66.655,00 €.

Außerdem werden zu diesem TOP 6 Änderungsanträge der CDU-Fraktion inkl. einer Stellungnahme der Verwaltung ausgeteilt, die der Reihe nach behandelt wurden.

1) **Festsetzung des Höchstbetrages des Kassenkredites auf 3,0 Mio. €**

Hierzu wurde die wöchentliche Entwicklung des Kassenkredites von 2010 bis heute aufgezeigt. Gemeindevertreter Bell macht deutlich, dass durch die Stellungnahme der Verwaltung der ein oder andere Änderungsantrag neu überdacht werden muss.

Gemeindevertreter Rill plädiert dafür, den Höchstbetrag des Kassenkredites bei 4,0 Mio. € zu belassen, da es aus seiner Sicht sinnvoller sei die größeren Maßnahmen im Jahr 2012 zunächst über den Kassenkredit vorzufinanzieren und nach Abschluss der Maßnahmen ein entsprechendes Darlehen zur Finanzierung aufzunehmen.

Gemeindevertreter Koch stimmt dem zu und macht auf die enormen Schwankungen des Kassenkredites innerhalb eines Jahr aufmerksam.

Gemeindevertreter Gröf gibt zu bedenken, dass der Kassenkredit ab dem Jahr 2012 genehmigungspflichtig ist, daher sollte man den Höchstbetrag so belassen wie er im Moment ist.

Dem stimmt Gemeindevertreter Kunz zu und macht nochmals deutlich, dass es ein fraktionsübergreifendes Ziel ist, den Kassenkredit mittelfristig herunterzufahren. Für ihn sei die tatsächliche Inanspruchnahme des Kassenkredites wichtiger als der max. Höchstbetrag. Er rät davon ab, ohne Not den Höchstbetrag zu reduzieren, zumal durch das vierteljährliche Berichtswesen der Haupt- und Finanzausschuss über den Kassenkredit informiert ist.

Gemeindevertreter Jakob teilt mit, dass die CDU-Fraktion diesen Punkt auf Grund der vorgelegten Stellungnahme der Verwaltung nochmals überdenkt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Höchstbetrag der Kassenkredite (§ 4 der Haushaltssatzung) auf 3,0 Mio. € festzusetzen.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

2) Änderung § 7 der Haushaltssatzung, Festsetzung der Erheblichkeitsgrenzen bei über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen

Gemeindevertreter Jakob erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Auf Grund der geplanten größeren Maßnahmen in 2012 halte er es für sinnvoll eine Reduzierung der Beträge in § 7 der Haushaltssatzung vorzunehmen, damit die Gemeindevertretung rechtzeitig Informationen erhält, ob es bei den einzelnen Projekten zu Mehrauszahlungen kommt.

Gemeindevertreter Kunz hält diese Änderung für nicht notwendig, da aus seiner Sicht in der Vergangenheit die Gemeindevertreter rechtzeitig und umfassend über größere Änderungen bzw. Abweichungen vom Haushaltsplan informiert wurden.

Bürgermeister Mock ergänzt, durch das vierteljährige Berichtswesen wird jedes Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss neben den einzelnen Budgets auch über die geplanten Investitionen bzw. deren Umsetzungsstand informiert.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Erheblichkeitsgrenzen i. S. von § 114 g (1) HGO im § 7 der Haushaltssatzung wie folgt festzusetzen:

- Bei überplanmäßigen Aufwendungen 10.000 €
- Bei außerplanmäßigen Aufwendungen 2.500 €

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

3) Gestaltung Liegewiese Hallenbad

Gemeindevertreter Jakob erläutert den Antrag. Die Liegewiese des Hallenbades soll durch verschiedene Maßnahmen aufgewertet werden und so die Attraktivität des Bades gerade bei Familien mit Kleinkindern gesteigert werden. Die Mittel sind aus dem Budget 0802 „Sportstätten und Bäder“ zu bestreiten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei dem Budget 0802 „Sportstätten und Bäder“ folgende Fußnote aufzunehmen:

Aus den Mitteln zur Unterhaltung des Haverhill-Bades sind u. a. Maßnahmen zur Gestaltung der Liegewiese zu bestreiten.

Abstimmung: einstimmig

4) Sanierungskonzept Haverhill-Bad

Gemeindevertreter Jakob erläutert den Antrag. Auch in diesem Bereich soll eine Fußnote eingefügt werden, um ein entsprechendes Gesamtsanierungskonzept für das Bad zu erstellen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei dem Budget 0802 „Sportstätten und Bäder“ folgende Fußnote aufzunehmen:

Aus den Mitteln zur Unterhaltung des Haverhillbades sind u.a. die Kosten für ein bauliches und energetisches Sanierungskonzept für das Bad zu bestreiten.

Abstimmung: einstimmig

5) Maßnahmen zur Verkehrssicherheit

Gemeindevertreter Jakob erläutert den Antrag. Ziel sei es, die Erträge die durch die Geschwindigkeitsmeßsysteme im OT Katzenfurt erzielt werden, wieder in die Verkehrssicherheit zu investieren. Auch hier ist lediglich in einer Fußnote darauf hinzuweisen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei dem Budget 1201 „Gemeindestraßen und Anlagen“ folgende Fußnote aufzunehmen:

Aus den Mitteln zur Unterhaltung sind u.a. spezielle Maßnahmen zur Verkehrssicherheit für Fußgänger durchzuführen. Vorschläge werden vom Gemeindevorstand erarbeitet.

Abstimmung: einstimmig

6) Auslobung eines Förderpreises „Energie-Umwelt-Klimaschutz“

Gemeindevertreter Jakob erläutert den Antrag.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass die Kosten in Höhe von 1.500,00 € nicht aus dem Budget „Umweltschutz“ bestritten werden können, da hier lediglich 5.000,00 € im Ansatz sind.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei dem Budget 1401 „Umweltschutz“ zur Auslobung eines Förderpreises „Energie-Umwelt- und Klimaschutz“ im Haushalt 2012 1.500,00 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: einstimmig

Bürgermeister Mock teilt mit, dass der Ortsbeirat Dreisbach im Investitionsprogramm 2013 die Aufnahme folgender Investition beantragt hat:

- Fertiggarage für FW-Anhänger, Kosten ca. 6.000,00 €

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der vorgelegten Haushaltssatzung mit den oben beschlossenen Änderungen (Nr. 3, 4, 5, 6) sowie den nachgereichten Änderungen auf Grund Neuberechnungen für den kommunalen Finanzausgleich zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorgelegten Investitionsprogramm mit folgender Änderung für das Jahr 2013

- Fertiggarage für FW-Anhänger (Dreisbach), Kosten ca. 6.000 €

zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der vorgelegten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

5. **Bebauungsplan OT Ehringshausen Nr. 22 „Neuwies II“, Satzungsbeschluss**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. zur Kenntnis zu nehmen, dass aus der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen zu dem Bebauungsplan abgegeben wurden.
2. die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu dem im Rahmen der Behördenbeteiligung eingegangenen Hinweise als Stellungnahmen der Gemeinde Ehringshausen zu beschließen.
3. den Entwurf des Bebauungsplans OT Ehringshausen Nr. 22 „Neuwies II“, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung zu beschließen. Die Begründung wird gebilligt.
4. die in den Bebauungsplan aufgenommenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen (Gestaltungssatzung, Festsetzung gem. § 9 Abs. 4 Baugesetzbuch i. V. m. § 81 Hessische Bauordnung) als Satzung gem. § 5 HGO zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

6. **Verkauf von Ökopunkten an die ABO Wind AG sowie das ASV Frankfurt**

Bürgermeister Mock erläutert die Verwaltungsvorlage. Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Firma ABO Wind AG ca. 130.000 Ökopunkte und dem ASV Frankfurt die benötigten ca. 105.000 Ökopunkte zum Preis von 0,35 €/Ökopunkt zu verkaufen.

Abstimmung: einstimmig

7. **Grundstücksangelegenheit Nr. 485**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Harri und Natalie Groos, Auf dem Erbel 4, 35764 Sinn		
Grundstück:	Gemarkung Katzenfurt, Flur 6, Flurstück 146/2, Rehweg 11		
Größe:	880 m ²		
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):	=		40.900,00 €
Erschließungskosten (inklusive Kanal- und Wasserhausanschlusskosten)	=		52.417,40 €
Gesamt	=		<u>93.317,40 €</u>

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

8. Verschiedenes

Gemeindevertreter Gröf erkundigt sich nach dem Sachstand „Eröffnungsbilanz“.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt mittlerweile abgeschlossen ist. Der Verlauf der Prüfung ist ohne Probleme von statten gegangen. Es ist geplant in einer gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Haupt- und Finanzausschusses am 23.01.2012 die Eröffnungsbilanz vorzustellen. Anschließend erfolgt der Aufstellungsbeschluss durch den Gemeindevorstand.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer